

16./12. 1903 beschloss Fusionierung mit der Mülheimer Brauerei-Ges. vorm. Jonas Kreutzer mit Wirk. ab 1./7. 1903, deren Vermögen als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. an die Germania-Brauerei übergegangen ist. A.-K. der Mülheimer Brauerei-Ges. M. 600 000, wofür M. 420 000 Germania-Aktien (also auf je 10 jener je 7 dieser Ges.) gewährt wurden. Der Buchgewinn aus der Transaktion von M. 188 229 ist zu Abschreib. auf Anlagewerte der Mülheimer Brauerei-Ges. u. auf Forderungen verwandt. Die getrennten Betriebe sind 1904 vereinigt.

Kapital: M. 1 120 000 in 1120 abgest. gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./12. 1903 um M. 600 000 in 600 ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien, wovon M. 420 000 zum Erwerb der M. 600 000 Aktien der Mülheimer Brauerei-Ges. vorm. Jonas Kreutzer dienten. Die restl. M. 180 000 neuen Aktien wurden zur Stärkung der Betriebsmittel ausgegeben u. von der Pfälz. Bank zu pari übernommen. Die G.-V. v. 4./6. 1909 beschloss zur Vermeidung einer Unterbilanz, behufs Abschreib. auf die hohen Buchwerte der Liegenschaften, Debit. etc. die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 600 000 auf M. 1 120 000 durch Zus.legung der Aktien 10:7. Die zugelegten Aktien, auf die eine Zuzahlung von 15% geleistet wird, sollten 5% Vorz.-Aktien werden, da aber die Zuzahlung auf sämtl. 1120 aus der Zus.legung resultierten Aktien geleistet wurde, so unterblieb die Schaffung von Vorz.-Akt. Der aus der Aktienzusammenlegung erzielte Buchgewinn von M. 633 300 wurde zu ordentl. u. a.o. Abschreib. benützt, davon entfielen M. 230 326 auf Häuser, M. 295 495 auf Debit. Die Aktienzuzahl. ergab M. 168 000 Bareingang.

Hypotheken: M. 945 833, u. zwar M. 203 333 auf Grundstücke u. Gebäude, M. 130 000 auf Immobil. Kreutzer, M. 612 500 auf 10 eigene Häuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (Das erste Geschäftsjahr umfasste 6 Monate.)

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1909: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, 5% vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstückkto 286 541, Gebäude 435 650, Immobil. (Kreutzer) 495 717, Häuser 1 019 236, Masch. 164 426, Mobil., Inventar, Utensil. 44 572, Lagerfastagen u. Bottiche 26 955, Versandfastagen 9479, Fuhrpark 12 581, Debit. 583 435, Kassa 6323, Wechsel 8958, Vorräte 133 282. — Passiva: A.-K. 1 120 000, Hypoth. auf Grundstück u. Gebäude 203 333, do. auf Immobil. Kreutzer 130 000, do. auf 10 eigene Häuser 612 500, Kaut. 23 335, Akzepte 111 952, Kredit. 1 004 515, alte Div. 35, Vortrag 21 488. Sa. M. 3 227 158.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 71 182, Zs. 40 388, Abschreib. 52 024, Gewinn 21 488. — Kredit: Vortrag 5603, Brauereiertrag 164 780, Aktienzuzahl. 14 700. Sa. M. 185 083.

Dividenden 1899—1910: $5\frac{1}{2}\%$ p. r. t., $5\frac{1}{2}\%$, $5\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, 0, 0, 4, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Matthias Rupp.

Prokuristen: G. Neumärker, Leo Fix jr.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Justizrat Carl Siebert, Stellv. Heinr. Martin, Mülheim (Rhein); Bank-Dir. B. Philips, Cöln; Bank-Dir. J. Hammelmann, Ludwigshafen (Rhein); Malzfabrikant Carl Weissheimer, Andernach; Bank-Dir. Ludwig Müller, Mülheim (Rhein).

Zahlstellen: Eigene Kasse; Köln: Rheinisch-Westfäl. Disconto-Ges.; Ludwigshafen: Pfälz. Bank.

Mülheim-Niedermendiger Actien-Brauerei und Mälzerei

vorm. Börsch & Hahn in Mülheim a. Rhein.

Gegründet: 24./10. 1887. — Die Gesellschaft betreibt nur noch die Brauerei und Mälzerei in Mülheim a. Rh. Die Gesellschaft veräußerte 1904/05 die in Niedermendig liegenden Bierkeller an die Adler-Brauerei Köln-Ehrenfeld und überliess letzterer ihre Kundschaft in Niedermendig u. Umgegend; der ganze Betrieb wurde in Niedermendig 31./3. 1905 eingestellt. Einen Teil ihrer Niedermendiger Kundschaft konnte die Ges. indes mit nach Mülheim herübernehmen. Die Ges. besitzt ein Grundstück in Köln-Nippes. Bierabsatz 1898/99—1910/1911: ca. 33 800, 33 500, 33 500, 31 200, 30 000, 30 072, 26 668, 27 500, 26 500, 25 000, ca. 24 000, 25 000, ca. 30 000 hl. Der Abschluss 1907/08 ergab einen Verlust von M. 19 046, zu dessen Tilg. die Res. herangezogen wurden. 1908/09 ergab sich nach M. 48 016 Abschreib. auf Anlagen u. nach M. 47 610 auf Forder. ein neuer Verlust von M. 65 495, der sich durch Entnahme des restl. R.-F. von M. 7385 auf M. 58 109 reduzierte, welcher Betrag vorgetragen u. 1909/10 auf M. 41 637 vermindert werden konnte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000, herabgesetzt lt. G.-V.-B. v. 22. Dez. 1899 um M. 150 000 durch Vernichtung der der Ges. zu diesem Zwecke unentgeltlich hergegebenen Aktien Nr. 1001—1150. Der freigewordene Betrag diente zu Abschreib. auf das Etablissement in Niedermendig, dessen Betrieb aufgegeben wurde.

Hypothek: M. 250 000 zur I. Stelle auf Mälzerei.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., Tant. an Vorst., mind. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (event. auch eine feste Vergüt.), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 910 269, auswärt. Immobil. 76 100, Masch. u. Kühlanlage 80 000, elektr. Beleucht. 3000, Lagerfässer u. Gärbottiche 25 000, Transportfässer 4300, Fuhrwesen 12 000, Mobil. u. Utensil. 8200 Flaschen 5000, Wirtschaftsmobil. 23 000, Niederlagen 7000, Brunnen 500, Kassa 12 020, Wechsel 989, Effekten 4320, Avale 2000, Vorräte 48 890, Debit. 264 615, Verlust 39 970. — Passiva: A.-K. 1 000 000,